

Wiesbadener Tagblatt.

No. 70. Mittwoch den 24. März 1858.

Gefunden
eine Pfeife, ein Messer, ein Stemmeisen.
Wiesbaden, den 22. März 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.
Nächsten Montag den 29. März Vormittags 10 Uhr sollen die zum Nach-
laß der Johann Heinrich Birks Wittve dahier gehörigen Mobilien, Stein-
gasse No. 27, versteigert werden.
Wiesbaden, den 28. März 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt
1694 Coulin.

Höhere Bürgerschule.
Die öffentliche Prüfung findet statt:
Freitag den 26. d. Vormittags von 8 — 11 und Nachmittags
von 2½ — 5½ Uhr.
Samstag den 27. d. Vormittags von 8 — 11 Uhr;
die Schulfeierlichkeit
Samstag den 27. d. Nachmittags von 3 — 6 Uhr
im Saale des Cölnischen Hofes, wozu die Eltern der Schüler und die
Freunde der Anstalt höflichst eingeladen werden.
Die Anmeldungen für das am 20. April beginnende neue Schuljahr
können von heute an bei Unterzeichnetem, Schwalbacherstraße No. 13, ge-
sehen.
Die Aufnahmeprüfung findet den 19. April Morgens 7 Uhr im Locale der
Anstalt statt. Polack, Rector.

Einladung.
Sonntag den 28. I. Mts. Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags
von 3½ Uhr an, findet die Prüfung der Schüler der Gewerbe-, Sonntag-
und Abendschule in dem neueren Schulgebäude dahier statt, wozu die Eltern
und Lehrern der Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt hiermit ein-
geladen werden.
Mit der Prüfung ist eine Ausstellung gewerblicher Arbeiten, von Lehr-
lingen gefertigt, verbunden, auf welche wir aufmerksam zu machen uns
erlauben.
Wiesbaden, den 23. März 1858.
Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Notizen.

Heute Mittwoch den 24. März,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der verstorbenen Frau Wilhelm Ritter Wittwe, in dem Hause des Herrn Revisionsrath Rudio am Mühlweg. (S. Tagblatt No. 68.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Vergebung der Kohlenlieferung pro 1858, bei Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. Tagblatt No. 69.)
- 2) Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindegeld District Hämmerlehen 1r Theil. (S. Tagblatt No. 69.)

Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Versteigerung von fetten Ochsen und Schweinen, auf der Herzogl. Rheinau bei Viebrich. (S. Tagblatt No. 69.)
- 2) Versteigerung von zu leicht gebrannten Backsteinen und Zimmerböden, auf dem Bauplatz der neuen Kaserne zu Viebrich. (S. Tagbl. No. 69.)

Von Herrn S. S. 10 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Köfler.

Die Lehrlingsstücke zu der am Sonntage den 28. I. M. stattfindenden Ausstellung sind

Samstag den 27. I. M. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr in das neuere Schulgebäude dahier abzuliefern.

Jeder Ablieferung ist ein Zettel beizufügen, auf welchem der Name des Lehrlings, wie lange derselbe dormalen Lehrling ist und der Name des Lehrherrn angegeben sein muß.

Wiesbaden, den 23. März 1858.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Preis-Ermäßigung.

Wegen der Abgabe meines Geschäftes zu Ende dieses Monats erlasse ich von jetzt ab

Cigarren-Spitzen, Cigarren-Stübe, Portemonnais, Schachspiele, Dominospiele, eine große Auswahl Chinesischer Basen, Schnupftabackdosen u. A.

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

1513 **Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.**

Die neuesten Muster von

Tapeten

sind in eleganter Auswahl eingetroffen und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Viebrich, März 1858.

Ch. Ohler. 1468

Zwei gut erhaltene Billards sind zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1473

Steingasse No. 27 ist ein neues nußbaumenes **Kommod** mit vier Schubladen zu verkaufen. **1635**

Güterexpedition.

Bei Wiedereröffnung der Rheinschiffahrt übernehme ich den Versandt von allen Arten Frachtgütern und Reiseeffecten; ebenso die Expedition per Eisenbahn nach allen Plätzen.

F. W. Käsebier,

Langgasse No. 12.

1695 Bureau der Cöln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt.

Konfirmanden-Kappen

in schönster Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

1696

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Beim Beginne der Saison

empfehle ich mein in Tuchen, Buckskins, Sommerstoffe, Westen u. auf das vollständigste assortirtes Lager. Die Waaren sind in den neuesten elegantesten Farben und Dessins vorräthig und von durchaus guter Qualität.

Gleichzeitig mache ich auf mein **Commissionslager Bielefelder Leinen** aufmerksam, welches, durch neue Sendungen ergänzt, stets eine reiche Auswahl dieses gesuchten Artikels bietet. Auch in **schlesischer und irländischer Leinen, ^{12/4} breiter Bettuchleinen, Tischzeugen, Hand- und Taschentüchern** unterhalte ich Vorrath und erlasse dieselben zu möglichst billigen Preisen.

Wilhelm Auer,

Langgasse No. 16.

1697

Wilhm. Block,

Sonnenberger Thor No. 1.

Tapeten,

Wachstuch, Teppich & Rouleaux-Lager.

Die neuesten geschmackvollsten Dessins.

Billigste Preise.

1169

Maschinen - Wagen

per Stück 3 fr. Mehrgasse No. 6.

1624

Es sind **eichene** und **tannene Kleiderschränke** und **Küchenschränke** in verschiedenen Größen in großem Vorrath zu haben bei Herrn **Lorenz Braun**, Schreinermeister in Kastel bei Mainz, wohnhaft an der Wiesbadener Straße No. 161.

582

Museum.

Heute Mittwoch den 24. März Abends 6 Uhr dritter Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über das römische Wiesbaden, insbesondere das **Kastell** auf dem Heidenberg und die in demselben kürzlich aufgefundenene **Militär-Urkunde Kaiser Trajans**.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand

421

des historischen Vereins für Nassau.

Casino zu Wiesbaden.

Musikalische Unterhaltung

Freitag den 26. März 1858.

Anfang präcis 7½ Uhr.

85

Der Vorstand.

Geselliger Verein.

Vorläufige Anzeige.

Nächster Sonntag findet ein Ausflug ohne Damen statt — am zweiten Ofterntag ein solcher mit Damen. Näheres durch Circular.

577

Der Vorstand.

Künstler-Club.

Der auf heute Mittwoch den 24. März angelegte **Damen-Club** findet erst Montag den 29. d. M. statt. Es ist dies gleichzeitig die letzte **regelmäßige** Sitzung für die Winter-Saison. — Die ausgegebenen gelben Karten behalten ihre Gültigkeit. Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

1698

Der Vorstand.

Dieten-Mühle.

Den verehrlichen Besuchern dieses Locals wird hierdurch die ergebenste Mittheilung gemacht, daß wegen eines eintretenden Wechsels in der Verpachtung die **Wirthschaft** vor der Hand **geschlossen bleibt** und erst später an einem näher bezeichnet werdenden Tage wieder eröffnet werden wird.

1699

Gasthaus zur Krone

in Biebrich

1700

empfiehlt **Heinrich Reinemer.**

Gesellschaft „Amicitia“.

Heute
Vorstellung im Saale des Gasthauses zur Krone.
Biebrich, am 24. März 1858. Der Vorstand. 1701

Soeben ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

wieder eingetroffen:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Laffenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schwolk, Stark, Zersteegen, Storr, Moos und vielen andern Gottesmännern.

5. Auflage. 416 Seiten. Mit einem Stahlstich.

Elegant geb. mit Goldschnitt u. Goldverzierung.

Preis fl. 1. 20 kr. oder 24 Sgr.



Von diesem Buche wurden innerhalb 4 Jahren 8000 Exemplare abgesetzt, was dessen Gediegenheit, elegante Ausstattung und Billigkeit wohl besser beweist, als jede weitere Empfehlung und Anpreisung. — Es enthält eine mannigfaltige Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Trost und Erbauung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. 852

Alle von hiesigen oder auswärtigen Buchhandlungen angezeigten oder durch Colporteurs zur Subscription empfohlenen Bücher und Zeitschriften etc. sind auch durch die Unterzeichnete möglichst schnell und zu gleichen Preisen zu beziehen.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
1288 **Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29.

Westphäl. Schinken u. Gött. Savelatwürste

vorzügliche Qualität, empfiehlt

1471

A. Schirmer a. d. Markt.

Colonia.

Diejenigen bei der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Versicherten, welche einen **Localwechsel** vorgenommen haben, oder später vornehmen, werden ersucht, dem unterzeichneten Hauptagenten der Gesellschaft hiervon **Anzeige** zu machen, damit derselbe im Stande ist, das **nöthige Document** dieserwegen auszustellen.

1702

F. W. Käsebier.

Fortwährend **flüssige Kunsthefe** bei
1467 **Oswald Reisiegel, Kirchgasse No. 26.**

Süße **Bamb. Zwetschen** à 8 fr. per Pfund bei
1703 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

Blumendümpulver für Topfgewächse jeder Art empfiehlt à Paquet 18 fr.
173 **Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.**

J. Brönnner'sches Fleckenwasser das ächte, sowie ächt **Cölnisches Wasser** von Joh. Maria Farina, vis-à-vis dem Zülichspatz, empfiehlt
5876 **Chr. Wolff, Hof-Drechsler.**

Das **Waschen und Faconiren** hat bei mir seinen
Anfang genommen.

Nanny Reisenberg,
1653 **Langgasse No. 30.**

Schöne weiße **Glacehandschuhe** für Konfirmanden à 30 fr. das Paar
1455 bei **B. Rubin** in Mainz,
Schustergasse C. 25 neu.

Ruhrkohlen.

Die erste Ladung trifft im Laufe dieser Woche bei Unterzeichnetem ein.
Diebrich, den 24. März 1858.

1704

J. K. Lembach.

Zu verkaufen

wegen Bauveränderung ein schweres eisernes **Sausthor** mit Zubehör, schön
und dauerhaft gearbeitet, Wilhelmstraße No. 6. 1646

Wegen Veränderung werden verschiedene neue **Kanape's, Sessel,**
Chaise-longue verkauft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1159

Gute **Erbenheimer Kartoffeln** per Kumpf 7 fr. sind zu haben
Heidenberg No. 19 im Hinterhaus. 1705

Ein neues **Tafel-Clavier**, 6 $\frac{3}{4}$ octavig, mit Metallplatten u. ist
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1301

Schöne und trockene eichene **Diele**, besonders einzöllige, sind zu haben bei
876 **Peter Lietz** zu Johannisberg im Rheingau.

Saalgasse No. 3 ist eine **Singdrossel** nebst **Amstel** mit oder ohne
Käfig zu verkaufen. 1706

Auf meiner Baustelle in der Schwalbacherstraße vis-à-vis der Infanterie-
Caserne kann **Gartenerde** unentgeltlich abgefahren werden.
1655 **A. Seib**, Zimmermeister.

Ein moderner **Kauniz** von Mahagoni mit feuerfestem Kasten (coffre fort)
ist wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes. 1477

Nerostraße 13 ist ein kleiner fast neuer **Kochherd** zu verkaufen. 1707

Mehrgasse No. 5 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1708

Römerberg No. 18 sind schöne **Steckzwiebeln** zu haben. 1636

Freunden und Verwandten zeigen wir hiermit an, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater und Schwiegervater,
Jacob Laux, in seinem 72. Lebensjahre heute Morgen um 5 Uhr
in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. März Nachmittags um
5 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse No. 2, aus statt.
Wiesbaden, den 23. März 1858.

Louise Thon geb. **Laux**,
1709 **W. Thon**.

Ein **Laden** oder eine **Abtheilung** eines Ladens in einer der beiden
Colonnaden wird für die bevorstehende Saison zu miethen gesucht. Von
wem, sagt die Expedition d. Bl. 1462

Gesucht wird eine **Remise** oder **Magazin**, am liebsten in der Nähe
der Marktstraße oder Mehrgasse. Näheres in der Exped. d. Bl. 1710

 Ein **Wachtelhündchen**, schwarz und weiß gefleckt, hat sich
verlaufen. Der Namen des Eigenthümers ist auf dem Halsband.
Gegen eine gute Belohnung Kurhaus-Anlagen 5 abzugeben. 1711

In **Schlangenbad** werden sogleich 2—3 Zimmer und Küche bis zum
1. October 1858 zu miethen gesucht. Näheres nebst Bedingungen erbittet
man unter Adresse W. S. in der Expedition d. Bl. 1712

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht bei Schuhmacher **G. Schäfer**,
Sonnenbergerthor No. 4. 1713

Ein starkes Mädchen, das Feld- und Hausarbeit versteht, wird gesucht
Ellenbogengasse No. 7. 1714

Ein stilles solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen, bügeln und
alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle zu einer fremden Herrschaft. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 1715

Ein Mädchen, das kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten gründlich ver-
steht, sucht bei einer fremden Herrschaft auf den 1. April eine Stelle. Das
Nähere Heidenberg No. 46 eine Stiege hoch. 1716

Ein Krankenwärter für das hiesige Civilhospital wird gesucht. Es wollen
sich nur solche melden, die im Besitze guter Zeugnisse sind.

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Wo,
sagt die Expedition d. Bl. 1275

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Das
Nähere in der Expedition d. Bl. 1605

Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Buchhalter in einem hiesigen oder auswärtigen Gasthofs. Nur schriftliche frankirte Offerten unter Schiffr W. No. 1670 besorgt die Expedition d. Bl. 1670

Ein anständiges Frauenzimmer von gefetztem Alter, das gute Zeugnisse hat, sucht als Geräthe-Haushalterin oder eine derartige Stelle. Man ersucht die Adressen bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1671

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eine Stelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1673

Zur gründlichen Erlernung des Tapezierer-Geschäfts wird ein braver Junge gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1675

Einige starke Jungen können Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1677

Gesucht wird

in ein Haus, in welchem ständig Kurfremde zu bedienen sind, eine brave zuverlässige Person gefetzten Alters und geeignet, einzelne Haushaltungsgeschäfte selbstständig zu übernehmen. Bei entsprechender Leistung wird die Belohnung demgemäß festgesetzt werden. Die Vorlage guter Zeugnisse ist unerlässlich. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1679

Auf den 1. April wird ein Dienstmädchen gesucht, das sowohl in der Hausarbeit erfahren ist, wie auch mit Kindern umzugehen versteht. Dasselbe muß sich über ihre Ausführung ausweisen können. Näheres Roberstraße No. 21. 1570

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße No. 3. 1683

Ein Mädchen, das nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 1717

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **Wilh. Haack**, Schneidermeister. 1718

Es wird ein Schneiderlehrling gesucht Goldgasse No. 7. 1719

Ein wohl erzogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei Buchbindermeister **Joh. Fahninger**, Saalgasse No. 19. 1348

4500 fl. zu $4\frac{1}{2}$ pCt. sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 283

Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 12, liegen **drei Kapitalien** Vormundschaftsgelder, das eine von 950 fl., das andere von 840 fl. und das dritte von 523 fl., gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 1720

Eine geräumige Wohnung in der Nähe der Stadt, bestehend aus 10 Zimmern, ist bis zum 1. Mai zu beziehen. Auf Verlangen kann dieselbe in 2 Abtheilungen getrennt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

Zwei Wohnungen in einem Landhause, jede aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche und Keller bestehend, und in der zweiten Etage 5 Zimmer enthaltend, sind gleich auch später zu beziehen. Näheres in der Exped. 1431

In der Wiesbadener Straße zu **Biebrich** sind zwei möblirte Zimmer mit der Aussicht auf den Schloßgarten an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5189